



Den F-Junioren des TSV Viernheim gelang bei ihrem ersten Freiluftturnier in Ludwigshafen-Edigheim gleich der erste Turniersieg. Bild: kt

Fußball: Turnierteilnahme in Ludwigshafen-Edigheim

F1-Junioren freuen sich über Erfolg

Viernheim (kt) – Bei ihrem ersten Freiluftturnier in dieser Saison gelang den F1-Junioren des TSV Viernheim gleich der erste Turniersieg. In Ludwigshafen-Edigheim konnten die „blauen“ Nachwuchsfußballer den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen.

Neben Goldmedaillen konnten die Kicker auch einen großen Wanderpokal in Empfang nehmen, den es nächstes Jahr zu verteidigen gilt.

Dabei sah es nach den gezeigten Leistungen in den Gruppenspielen nicht so aus, als ob der Pfingstauszug über den Rhein von Erfolg gekrönt sein würde.

Auf dem ungewohnten und staubigen Hartplatz starteten die TSV-Buben mit einem torlosen Unentschieden gegen den späteren Finalgegner VT Frankenthal in das Turniergeschehen. Der anschließende 4:0-Sieg gegen die zweite Garnitur des Gastgebers konnte nicht überbewertet werden, da der Gegner zu schwach war.

Vollkommen von der Rolle präsentierten sich die Südhessen dann im letzten Gruppenspiel gegen Blau-Weiß Oppau. Die 0:1-Niederlage kam wohl zur rechten Zeit. Denn im Halbfinalspiel gegen den ASV Edigheim 1, der zuvor alle Spiele klar und ohne Gegenor für sich entscheiden konnte, zeigten sich die Schützlinge von Trainer Christoph Wunderle

wie ausgewechselt und zeigten mit einer engagierten Leistung und zwei Toren ein ganz anderes Gesicht.

Auch im Endspiel gegen den Gruppengegner aus Frankenthal stimmten Einsatz und Laufbereitschaft. Nach einem gerechten 0:0-Unentschieden musste das Siebenmeterschießen über den Turniersieg entscheiden. Dabei erwiesen sich die TSV-Buben als treffsicher, zudem wuchs Torwart Roberto Romoli über sich hinaus und parierte zwei Bälle. Die erfolgreiche TSV-Mannschaft konnte sich neben dem Turniersieg auch über Autogramme des Bundesligaprofis Stefan Malz vom 1. FC Kaiserslautern freuen.